

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

23.6.1846 (No. 169)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 169.

Dienstag den 23. Juni

1846.

Dankagung.

Nro. 7822. Hofbuchhändler Knittel dahier schenkte den Armen 2 fl. 12 kr., wofür wir hiemit danken. Karlsruhe den 19. Juni 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

Bei einem dahier wegen Diebstahl in Untersuchungsverhaft befindlichen Individuum wurden die nachbeschriebenen Gegenstände aufgefunden, über deren Erwerb dasselbe sich nicht genügend auszuweisen vermag. Es wird daher Jedermann, der Ansprüche hieran machen, oder Aufklärung hierüber geben zu können glaubt, hiezu mit dem Bemerken aufgefordert, daß sich die Gegenstände in gerichtlicher Verwahrung befinden.

Beschreibung der Gegenstände und deren Schätzung.

- 1) Eine schwarzbraune Tuchmütze mit breitem Boden, starkem seidnem Sturmband und doppeltem Lederschilb, innen mit schwarzem Leder und grauem Kanefas gefüttert, 30 kr.
- 2) Ein hellbrauner Rohrstock mit dünnsilbernem Beschlag, 45 kr.
- 3) Ein Geldbeutel, dessen Grund aus braunen und violetten Glasperlen besteht, in welchem lechtern Rosenlaub und blaue Blumen mit Glasperlen eingestickt sind, mit breitem Schloß, à 6 kr. Derselbe enthält 2 fl. 31 kr. in 5 halben Guldenstücken und einem Kreuzer, sowie ein kleines Schlüsseltchen.
- 4) Ein großes Messer mit beinernem Hest, Feuerstahl, Federn u., Brodmesser, Springer und sogenanntem Kräger, 15 kr.
- 5) Eine Briefftasche von feinem violetterm Leder, 10 kr.
- 6) Ein in ein messingenes Schlüsseltchen eingepakter Uhrenschlüssel.
- 7) Drei Pfandscheine von hiesiger Leihhausverwaltung.

A. Lit. A. Nro. 8496. vom 2. März d. J. über ein Darlehen von 4 fl., gegeben für ein Paar Stiefeln, einen Pfeifenkopf mit silbernem Kettchen, und Einband, zusammen beim Leihhaus geschätzt auf 6 fl. 45 kr.

Das Paar Stiefel ist fast ganz neu, sehr stark besohlt und mit Nägeln beschlagen, der Schaft ist oben mit gelbem Leder eingefast, die Zieber sind weiß und roth gestreift. Der Pfeifenkopf ist von dunkelbraunem Holz mit doppeltem silbernem Kettchen und silbernem Deckel, auf welchem ein, die Vorderfüße zum Sprung hebendes Pferd, und der Zuschlagshaken in Form eines Eichenlaubes; der Einband ist von Leinwand, ohne Werth.

B. Lit. B. Nro. 796. vom 26. März d. J. über ein Darlehen von 4 fl., für ein Paar Hosen, eine Weste, und Einband, zusammen beim Leihhaus auf 7 fl. geschätzt.

Der Einband ist ein werthloses seidnes Tuch; die Hosen sind ganz neu, dunkelblau, glänzend von starkem Tuche, für anzuknüpfende Steae eingerichtet, für einen Mann von großem und kräftigem Körperbau gefertigt, mit Seitentaschen, gefüttert mit grauem Kanefas, ohne Schnur zum Aufhängen, anscheinend noch gar nicht getragen; die Weste ist ebenfalls anscheinend ganz neu und ungetragen, mit grauem Warchent gefüttert, zum Uebereinanderzuknüpfen.

C. Lit. B. Nro. 7647. vom 4. Juni d. J. über ein Darlehen von 2 fl., gegeben auf eine zu 3 fl. 45 kr. geschätzte silberne Uhr.

Die Uhr ist von 1 $\frac{1}{2}$ Durchmesser, hat kleine arabische Ziffern, dünne Zeiger von brauner Composition, um den Glasdeckel eine breite silberne Einfassung, in welcher ein Reif von brauner Composition läuft. Auch in dem hintern Deckel der Uhr, am Rande derselben, befindet sich ein wie die vorige eine Linie breiter Reif von brauner Composition eingelegt.

An der Uhr ist eine geflochtene blaue Seidenschnur mit falschen Goldperlen.

Karlsruhe den 19. Juni 1846.

Groß. Stadtm.
Stößer.

vd. Conrad.

Wir sind beauftragt, die Zollhäuser an den hiesigen Stadthoren, mit Ausnahme des bei dem Karlsruher befindlichen, vom 23. k. M. an zu vermieten.

Wir laden daher die Lusttragenden ein, ihr Angebot uns längstens bis zum 26. d. M., Mittags, versiegelt und mit der Ueberschrift

„Vermietung der hiesigen Zollhäuser betreffend“ zu übergeben, so wie von den Vertragsbedingungen dahier Einsicht zu nehmen.

Karlsruhe den 12. Juni 1846.

Groß. General-Staats-Kasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 8 Uhr, werden in der hiesigen Frucht- und Mehlhalle gegen gleich baare Bezahlung ver-

steigert: 18½ Simri Korn, 163 Pfund Mehl und 3¼ Simri Meien, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. Juni 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

(2) [Versteigerung.] In der kleinen Herrenstraße im Haus Nro. 17. wird Mittwoch den 24. Juni, früh 9 Uhr, Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, verschiedenes Schreinwerk und sonst allerlei Hausrath durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. Juni 1846.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es sind auf den 23. Oktober 2 schöne Logis, jedes im 2. Stock, eines mit 5 Zimmern und eines mit 6 Zimmern, für beide alle Erfordernisse, an solide Familien zu vermieten. Näheres in Nr. 2. der Adlerstraße zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 44. ist auf den 1. Juli ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nro. 44. sind auf den 1. Juli d. J. 3 schön möblierte Zimmer zu vermieten, und zwar zwei ineinander gehende im 2. Stock und eins im 3. Stock.

In der Herrenstraße Nro. 9. ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herrn sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

In der Amalienstraße Nro. 17, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Juli zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nro. 12. sind bis 1. August zwei ineinander gehende möblierte Zimmer, vorenheraus, zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nro. 37., zunächst der Infanteriekaserne, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 46. ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Jeder Stock enthält 5 Zimmer, 1 Alkof, 1 Küche, 2 Dachkammern, Holzstall, Keller etc. und sind bis den 23. Oktober oder auch früher zu beziehen.

In der neuen Waloststraße Nro. 79 sind auf den 23. Oktober 4 bis 5 Zimmer nebst Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller etc. zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 54., im Hintergebäude zu ebener Erde, ist ein Zimmer mit zwei Betten an 2 solide Leute sogleich oder in 14 Tagen zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 81. ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken versehen, auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 11 ist ein schönes Mansardenlogis von 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst sind auf den 1. Juli d. J. 2 schöne ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Waldbornstraße Nro. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller Speicher, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

(1) [Werkstättegesuch.] Es werden ein oder zwei Zimmer oder eine Remise zu einer Werkstätte gesucht. Das Nähere in der Waldbornstraße Nr. 49. zu erfragen.

Blochmann.

(1) [Mietgesuch.] Es wird sogleich eine große Wagenremise zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nro. 36. im untern Stock zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In eine kleine Familie wird ein solides Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht, welches kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres neue Waldstraße Nro. 45.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Säugamme findet einen Platz Spitalstraße Nro. 57.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht, das etwas von Feldgeschäften verstehen muß, und sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag. Das Nähere bei Hrn. Thorwart am Klippurer Thor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und gut weißzeugnähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bis Johanni. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nro. 169.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles braves Mädchen, welches gut kochen und auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Stephanienstraße Nro. 64., im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, ging bei der katholischen Kirche dahier, im Eingang links, ein schwarzseidenes Täschchen, in welchem sich ein weißes Sacktuch, mit dem Buchstaben N., und ungefähr 3 fl. 30 kr. Geld befand, bestehend aus einem preussischen Thaler, einem badischen Guldenstück und Münz, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, das obenbemerkte Täschchen nebst Inhalt gegen eine angemessene Belohnung in der Hirschstraße Nr. 14., im obern Stock, gefällig abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es wurde in der Langenstraße, von der Infanteriekaserne durch die Karlsstraße und Akademiestraße, ein weißgestrichter Tüllschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung im großen Zirkel Nro. 6., im zweiten Stock, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein in glattem Moll hochge-
stichtes Auslegkrägelchen, mit gestickten Klappen, ist
am 20. dieses, Morgens zwischen 8 und 10 Uhr,
von der Akademiestraße bis zum untern Marktplatz
verloren gegangen. Der redliche Finder wird ge-
beten, solches gegen eine Belohnung in der Akademie-
straße No. 5., im untern Stock, abzugeben.

(1) [Hausverkauf.] In einer der besten Lagen
hiesiger Stadt ist ein geräumiges gut unterhaltenes
Wohnhaus mit einem hübschen Hof aus freier Hand
zu verkaufen, wobei bemerkt wird, daß man für
eine mindestens 6procentige Rente garantiert, und
daß noch etwas mehr als $\frac{1}{2}$ des Kaufschillings auf
dem Hause stehen bleiben kann. Nähere Auskunft
ertheilt das Commissionsbureau von J. Scharp,
in der Steinstraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei in sehr gutem
Zustand befindliche Klaviere, von 6 Octaven, sind
um den billigen Preis zu 44 und 55 fl. zu ver-
kaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel
No. 23. sind neue ächte Johanniskartoffeln
zu verkaufen.

(1) [Anerbieten.] Ein Klavier ist billigen
Preises zu vermieten. Wo? erfährt man Wald-
straße No. 3., im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Fachinger, Seilnauer, Selter-
fer, Kissingen Naqozzi, auch in Flaschen, Pilsnauer
und Saisdaüger Bitterwasser, ist wiederum in ganz
frischer Füllung eingetroffen und billigst zu haben bei

Karl Haußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Politur-Reinigungs-Mittel.

Der unterzeichnete Erfinder dieses, von dem hie-
sigen und andern Gewerksvereinen als vorzüglich
und billig befundenen Mittels zur **Reinigung**
trüb gewordener Politur, wiederholt hiermit die er-
gebenste Anzeige, daß davon bei Herrn Kaufmann

Karl Philipp Ernst

dahier eine Niederlage errichtet ist, wo solches zu
24 kr. der Schoppen zu haben ist und die Anleitung
zu dessen Gebrauch mitgetheilt wird.

Da vermittelt eines Schoppens dieser Flüssigkeit
viele, durch Staub oder Schmutz trüb gewordene
Möbel **gereinigt** und folglich alle polirten Geräth-
schaften einer ganzen Haushaltung in den ursprüng-
lichen glänzenden Stand zurückversetzt werden können,
so sehe ich einer sehr großen Abnahme entgegen,
wozu sich bestens empfiehlt

Karlsruhe den 20. Juni 1846.

Moses, aus Diebesheim.

Die ersten neuen holländischen Haringe
treffen so eben ein bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Von hübsch gewaschenen, dicken Peitschen- und
sehr schönen Sessel-Rohren unterhalte ich fortwährend
ein großes Lager, und verkaufe solche zu sehr billigen
Preisen.

Conradin Haagel.

Feine, zarte, saftige Schweizer-Emmenthaler-Käse,
per Pfund à 20 und 24 kr., wie auch mehrere
andere Sorten zu den billigsten Preisen bei

Karl Haußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und
kühlende Getränke.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige,
daß er sich dahier etablirt hat, und empfiehlt sich
in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Leopold Mees, Schlossermeister,
wohnhaft neue Herrenstraße Nr. 46.

Unterzeichneter empfiehlt sich nebst seinem Geschäft,
im Reinigen der Herrenkleidungsstücke, Teppiche
und deraeichen Gegenstände, ganz schön und billig
wieder herzustellen.

Johann Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße No. 103.

Wachstücher und Wachsbarchente,

zum Bedecken der Möbel ic. in den neuesten Dessins,
doppeldicke Fußdecken, Wachstuch zum Belegen gan-
zer Zimmer und Gänge, sind bei mir stets zu haben.
Auch kann ich für ganze Zimmer jedes beliebige
Dessin nach Wunsch anfertigen lassen, wozu ich
eine Auswahl der schönsten Muster besitze, und ich
mich zu zahlreichen Aufträgen unter Zusicherung
reellster Bedienung bestens empfehle.

S. S. Drehsus,
Langestraße Nr. 125, neben dem goldenen Hirsch.

Musverkauf

von Wiener Gingham zu 12 kr. die Elle,
Cattunen, ächtfarbig, zu 8 bis 12 kr. die Elle
bei

K. A. Levis,

Langestraße No. 94, unweit dem Gasthof
zum Erbprinzen.

Aderstraße No. 22. ist altes reingehaltenes
oberländischer Kirchenwasser in Krügen billig zu haben.

Museum.

Mittwoch den 24. d. M. findet, von halb 6 bis
8 Uhr, Gartenmusik, und von 8 bis 10 Uhr, Tanz-
unterhaltung statt.

Die Kommission.

Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden auf Freitag
den 26. Juni, Abends 6 Uhr, zu einer General-
versammlung in die neue Schießhalle eingeladen.

Die Gegenstände der Berathung sind folgende:

- 1) Bestimmung der Beschaffenheit der Büchsen
auf 2 Schießentfernungen.
- 2) Abänderung des Endschießens, in monatliche
Ehrentagschießen ic.

Die nichterscheinenden Mitglieder werden als der
Mehrzahl der erschienenen beistimmend angesehen.

Karlsruhe den 22. Juni 1846.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung der II. Kammer.

22. öffentliche Sitzung
auf Dienstag den 23. Juni 1846.
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.

- 2) Bericht des Abgeordneten Mittermaier, die Christ'sche Motion auf ein allgemeines Handelsgesetz betreffend.
- 3) Diskussion des Berichtes des Abg. Mathy, die Kapitalsteuer betreffend.
- 4) Berichte der Petitions-Commission.

Frankfurter Börse am 20. Juni 1846.

				GELDSORTEN.					
pl.	pl.	pl.	pl.	pl.	pl.	pl.	pl.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	94	HOLLAND	3 1/2	Integrale	59 5/8	Neue Louisd'or	11 5
		50 fl. Loose v. 1840	58 3/4			Syndicats	—	Friedrichsd'or	9 49
		35 fl. Loose v. 1845	34 1/2			ditto	87 1/2	Holl. 10 fl. Stücke	9 56
		Bankactien	1894	BAYERN	3 1/2	Obligationen	98 5/8	Rand-Ducaten	5 36
	5	Metalliq.-Obligationen	—			Ludwig-Canal-Actien	80	20 Franken-Stücke	9 32
	4	ditto ditto	—	POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	95 3/4	Engl. Sovereigns	11 58
	3	ditto ditto	75 1/4			ditto à fl. 500.	80 1/2	Leuthaler, ganz	2 43
ÖSTERREICH		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	122 1/4	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	94 1/4	Preussische Thaler	1 45
		500 fl. Loose v. 1834	154 1/4			Lott.-Anlehen à fl. 50	100 1/8	Gold al Marco	377
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	NASSAU	3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25	28 3/4	Hochhaltig-Silber	24 28
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	101			Oblig. bei Rothschild	94 3/4	Gering v. Mittelthal.	24 18
	4	ditto ditto	100 1/8	FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	25 7/8		
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	96 3/4			Obligationen	96 1/2		
		Prämiencheine	87 3/4			Taurusbahn-Actien	352 1/4	DISCOUNT	3 3/4
SPANIEN	5	Active incl. I I Coupons	23 1/4			ditto Obligationen	—		

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Renzinger, Kfm. v. Rehl. Hr. Kischer, Kfm. v. Mainz. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Waginger, Part. v. Straßburg. Hr. Würth, Kfm. von Nürnberg. Hr. Schneider, Part. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Köln.

Im Deutschen Hof. Hr. Fuchs, Bürgermeister v. Schabbach. Hr. Jung, Stud. v. Richtenau. Hr. Sternberg, Kfm. v. Erfurt.

Im Englischen Hof. Hr. v. Biltan, Propr. von Paris. Hr. Gonnard, Rentier mit Famil. daher. Hr. Hughes, Rent. m. Fam. v. Antwerpen. Hr. Goff, Rent. m. Fam. u. Dienerschaft a. England. Hr. Pactonkel, Rent. v. Lausanne. Hr. Foersdorff, Kfm. von Konstanz. Mad. Vincent m. Fam. v. Lausanne. Mad. Landon m. Fam. v. Petersburg.

Im Erbprinzen. Hr. Lines, Rent. v. Worcester. Hr. Blankenhorn, Part. von Mühlheim. Hr. C. Kraft, Part. v. Auen. Mad. Kraft daher. Mad. Grether v. Dümringen. Hr. Fischer von Manchester. Hr. Kovrak, Part. v. Basel. Hr. Mandel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reuter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schweizer, Kfm. von Prag. Hr. Crous, Kfm. v. Grefeld. Hr. Delius, Commerzienrath v. Bielefeld. Hr. Le Brauns, Generat.-Consul v. Baltimore. Hr. Bassavant, Kfm. von Lyon. Hr. Reckum, Part. a. Wahren.

Im Weiß. Hr. Beschell, Mechanikus v. Mühlhausen. Hr. Radat, Ingenieur v. Kolmar. Hr. Sant, Hdm. v. Rippenheim. Hr. Körper v. Merzheim.

Im goldenen Adler. Hr. Grob, Mechanikus v. Zürich. Hr. Jung v. Steinmauern.

Im goldenen Hirten. Hr. Haberstreit, Schauspieler v. München.

Im goldenen Karyfen. Hr. Ziegler u. Hr. Dörflinger, Kfl. v. Eberstodt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Stumfeld, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Ente, Rent. m. Fam. v. Erlangen. Hr. Haas, Kfm. v. Neufreystedt. Hr. Putner, Kfm. v. Koblenz. Hr. Schikum, Kfm. v. Gladbach. Hr. Mauer und Hr. Hummel, Kfl. v. Mannheim. Hr. Wedmar, Dekonom v. Düsseldorf. Hr. Baurittel, Propr. v. Sinsheim. Hr. Beyda, Rent. v. Rotterdam. Hr. Martini, Maler v. München. Hr. Dietrich u. Hr. Föhler, Part. v. Almannsweiler.

Im goldenen Ochsen. Hr. Weiskraut, Kfm. v. Deuz. Hr. Neusch, Kfm. von Suchteln. Hr. Herderer, Referendar v. Stuttgart. Hr. Boltz, Propr. v. Hülstein.

Im goldenen Schiff. Hr. Simmern, Kaufm. von Sinsheim. Hr. Dobriner, Hdm. von Weiler. Hr. van Stroaton, Kaufm. m. Fam. von Rotterdam. Hr. Feist, Kfm. v. Bretten.

Im Hof von Holland. Hr. Norstadt, Kfm. von Mannheim. Hr. Dunellier, Propr. m. Fam. v. Paris. Hr. Baron v. Geitler a. Dalmatien. Hr. Leuz, Prof. v. Gent. Hr. Keyson, Prof. a. England.

Im Hahnauer Hof. Hr. Gebr. Marx v. Bruchsal.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Ludscheid, Kfm. v. Erlangen. Hr. Henzi, Rent. aus der Schweiz. Hr. Bolmann, Fabr. v. Eberfeld. Hr. Carotte, Rent. m. Gat. v. Paris. Hr. Graf v. Molleroti m. Diener v. Turin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Künzang, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lesinger, Hdm. v. Rastatt.

Im Ritter. Frau Rentammann Wolf m. Fam. v. Treschklingen. Hr. Nito aus, Fabr. v. Hambach. Hr. Langenbach, Kfm. v. Worms. Hr. polzka, Propr. m. Gattin v. Konstanz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Sauter, Part. von Landau. Hr. Sachs, Kaufm. v. Bremen. Hr. Wahl, Part. v. Straßburg. Hr. Richter m. Gat. daher. Hr. Peter, Kfm. v. Darmstadt.

Im rothen Haus. Hr. Grosch, Kameralprakt. v. Leopoldshafen. Hr. Steiner, Bürgermeister v. Philippsburg. Hr. Hennenhofer, Physikus m. Kam. v. Eberbach. Hr. Becker, Gastw. v. Worms. Hr. Rindalein, Part. v. Landau. Hr. Untner, Kfm. von Speier. Hr. Baumann, Kfm. von Straßburg. Hr. Bartenbach, Kfm. v. Cöln. Hr. Mayer, Kfm. von Freiburg.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Aith, Gastwirth von Erzingen. Hr. Weller, Kfm. von Neuhütten. Hr. Friedrichs, Part. v. Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron von Seefeld, Rent. a. Kurland. Hr. Mayer, Pfr. von Zürich. Hr. Schubert, Maler v. Mannheim. Hr. van Reuth, Part. v. Paris. Hr. Ganther, Kfm. v. Ulm. Hr. Wehrmann, Kfm. v. Rempfen. Hr. Gräff, Kfm. v. Neustadt. Hr. Koch, Propr. v. Zürich.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Rechnungsrath Fies: Fräulein Groos von Straßburg.

Hierzu als Beilage: Summarischer Rechnungsauszug der Privatspargesellschaft in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.